

Organisation

Planungshilfe Einkauf von Produkten (Seite 1)

(Arbeitsmittel, -stoffe und Einrichtungen)

Mit der Planungshilfe können Einkäufer, Führungskräfte oder Projektverantwortliche sicherstellen, dass sie Aspekte des qualitativ hochwertigen Arbeitens, der Sicherheit und der Gesundheit in den Arbeitsprozessen relevant berücksichtigen.

Arbeitsmittel/Arbeitsstoff/Einrichtung:

Voraussetzungen für Einkauf des Produktes

Anforderungen, die das Produkt für die vorgesehene Arbeitsaufgabe erfüllen muss:

.....
.....

Anforderungen der Gefährdungsbeurteilung zum Einsatz des Produktes für die erforderliche Arbeitsaufgabe:

.....
.....

Wechselwirkungen mit anderen Einrichtungen beim Einsatz des Produktes:

.....
.....

Erfahrungen der Beschäftigten mit den bisher eingesetzten Produkten (ggf. Führungskräfte und Beschäftigte befragen):

.....
.....

Produktempfehlung von Führungskräften und Beschäftigten, die mit dem Produkt arbeiten müssen:

.....
.....

Warentests, Empfehlungen, Fachartikel über die Qualität des Produktes und die Anforderungen an den Einsatz des Produktes:

.....
.....

Kennzeichnungen und Zertifizierungen für das Produkt – zum Beispiel bei Arbeitsmitteln CE; GS-Zeichen, DGUV Test-Zeichen, DIN VDE, bei Gefahrstoffen zum Beispiel Gefahrenkennzeichnung:

.....
.....

Gebrauchsanweisung/Bedienungsanleitungen, Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen:

.....
.....

Bedingungen, Anforderungen und Aufwände für den Einsatz des Produktes (wie zum Beispiel erforderliche Qualifikationen, erforderlicher Personalaufwand, erforderlicher Raumbedarf, erforderliche Persönliche Schutzausrüstungen, erforderliche Schutzmaßnahmen); betroffene Führungskräfte/ Beschäftigte, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt befragen:

.....
.....

Rechtliche Bestimmungen für die Beschaffenheit und den Einsatz des Produktes:

.....
.....

Aufwand und Intervalle für Wartung, Pflege und Reinigung des Produktes:

.....
.....

Organisation

Planungshilfe Einkauf von Produkten (Seite 2)

(Arbeitsmittel, -stoffe und Einrichtungen)

Weitere Arbeitsschutzinformation/-Beratung erforderlich von:

Fachkraft für Arbeitssicherheit:

Betriebsarzt:

Berufsgenossenschaft/Unfallkassen:

Arbeitsschutzbehörde:

Lieferanten:

Verband:

Sonstige:

.....

Anforderungskatalog „Arbeitsschutz“ für das neue Produkt*

Zusammenfassung der Ergebnisse für das Produkt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

*Anforderungs-Katalog „Arbeitsschutz“ bei Angebotsanfrage und Bestellung, bei Durchführung der Änderung bzw. bei neuem Auftrag unbedingt beachten!

.....
Ort, Datum

Erstellt durch:

.....
Unterschrift Beauftragte/er